

■ **Thema**

Gesprächsführung

Moderation: Annemarie von der Groeben

Annemarie von der Groeben

6 Wie viel Führung braucht das Unterrichtsgespräch?

Anton Nuding

II Lehrerfrage oder Impuls?

Ein ewig altes Thema und doch aktuell

Klaus Pullig

I4 Konferenzgespräche

Erich Frohnapfel

I8 Sie sind wichtig, sie erfahren Respekt

Beratungsgespräche an der Offenen Schule Kassel-Waldau

Jutta Dittmar

22 Aufeinander zugehen – einander verstehen

Ein Erfolg versprechender Versuch der Integration

Angela Musan-Berning

26 Von der »Dauerschaltung« zum aufmerksamen Zuhören

Entwurf einer schulischen Zuhörförderung

Peter Orth

30 Gesprächsformen und ihre Gelingensbedingungen

■ **Magazin**

54 Ganztägig lernen und Talente fördern

56 Folgekosten durch mangelhafte Integration

56 Droht ein Mangel an Schulleitern?

57 Reisen bildet

58 Interesse an Weiterbildung für Ungelernte
gestiegen

58 Niedersachsen: Fünf Jahre islamischer
Religionsunterricht

58 Hilfe in Naturwissenschaften

59 Herbert Gudjons – Abschied nach mehr als
30 Jahren

60 Muslime in Deutschland: Religiös und
tolerant

61 Geteiltes Berlin – vereintes Berlin

61 Abgeschreckt durch Studiengebühren?

61 Zu wenig Krippenplätze

62 Materialien

63 Termine

66 Impressum

39 Einzelheftbestellung

■ **Serie**
Eine Schule für alle?
Einführung und 1. Folge

Christel Jungmann

41 **Eine Schule für alle?**

Ernst Rösner

42 **Auf dem Weg zum zweigliedrigen Schulwesen?**

Warum sich das Schulsystem ändert – und was dabei herauskommt

Die neue Serie zur Schulstrukturdebatte fragt vor allem nach Potentialen und Wegen eines längeren gemeinsamen Lernens. Auch wenn Teile der Schulpolitik immer noch vor strukturellen Veränderungen warnen, so ist die Debatte über ein zukunftsfähiges Schulsystem nicht mehr aufzuhalten.

Daran wird sich die PÄDAGOGIK mit einer kleinen Serie in vier Folgen beteiligen. In der ersten Folge beginnt der Schulentwicklungsexperte Ernst Rösner mit einer Analyse der aktuellen Diskussion. Seine Fragen: Was sind die Ursachen des gegenwärtigen Wandels, wie sehen Angebotsvarianten neben dem Gymnasium aus und wie ist zu erklären, dass die vertrauten Warnungen vor einem längeren gemeinsamen Lernen allmählich ihre Wirkung verfehlen?

■ **Jahresinhaltsverzeichnis**

35 **Alle Beiträge aus dem PÄDAGOGIK-Jahrgang 2008**

■ **PÄDAGOGIK: KONTROVERS**
48 **Länger gemeinsam lernen?**

PRO: Christa Goetsch

CONTRA: Josef Kraus

Auch wenn das längere gemeinsame Lernen an Zustimmung gewinnt, so ist die konkrete Umsetzung dieser Idee doch immer noch konfliktartig. Hamburg beispielsweise bereitet die Einführung einer sechsjährigen Primarschule in Kombination mit einem zweigliedrigen System ab Klasse 7 vor. Den einen geht die Veränderung nicht weit genug – andere verteidigen die derzeitige Struktur.

In dieser Diskussion wird beispielsweise gefragt: Welche Befunde sprechen für bzw. gegen eine Verlängerung des gemeinsamen Lernens bis zum 6. Jahrgang? Was braucht Schule heute – eine Verbesserung des Unterrichts im bestehenden System oder eine Strukturreform gekoppelt mit einer systematischen Entwicklung des Unterrichts?

■ **Rezensionen**

Swantje Gosau

50 **Eine Klasse leiten**

Um eine Klasse zu leiten, brauchen Lehrer und Lehrerinnen ein besonderes Handlungswissen. Neue Akzente dieses mehrdimensionalen Handelns sind auch mit dem modernistischen Begriff des Classroom-Managements verbunden.

Dabei geht es um praxisnahe Anregungen auf dem aktuellen Stand der Forschung. Vorgestellt werden Strategien und Praxishilfen eingebettet in die Frage: Wie kann Klassenleitung auch Verbindlichkeiten innerhalb von Klansenteams und Jahrgangsstufen sowie mit Eltern und Schülern erreichen?

Jörg Schlömerkemper

53 **Empfehlungen**

■ **P. S.**

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Die Schönste im Land**